



www.bad-traunstein.at



Amtliche Mitteilung
Ausgabe 113 | August 2017

MARKTGEMEINDE BAD TRAUNSTEIN

Gemeinde Aktuell

40 Jahre Gemeindemusikkapelle,
Bericht S. 23 ...



NEU: Fernrohr am
Wachtstein!



Wohnzimmer im Freien!



Foto Markus Bachl

Die Bürgermeisterin



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Wir können von Glück reden und dankbar dafür sein, dass wir bis jetzt von Unwettern verschont geblieben sind und ein Großteil der Ernte bereits eingebracht werden konnte. Bei wunderbarem Wetter haben wir heuer auch schon viele Feste gefeiert. Durch beste Organisation und gute Vorbereitung hat die Feuerwehr den ersten Abschnittsbewerb - seit dem Bestehen des neuen Feuerwehrhauses - erfolgreich durchgeführt. Die Gemeindemusikkapelle hat mit schwungvoller Musik und Freude ihr 40-jähriges Bestehen gefeiert. Das besonders

Schöne bei beiden Festen war, dass sich Musik und Feuerwehr bei Organisation und Durchführung gegenseitig ausgeholfen haben! Auch die Feste am Wachtstein konnten großteils bei schönem Wetter genossen werden. Die viele Vorarbeit der Vereine hat sich gelohnt, ein Dankeschön an alle für die gute Zusammenarbeit.

Nicht mehr lange dauert es, bis wieder ein **Kindergarten- und Schuljahr** beginnt. Heuer starten wir im Kindergarten wieder mit 3 Gruppen und in der Volksschule wird es in den kommenden 2 Jahren sogar 4 Klassen geben. Das ist zwar sehr erfreulich, aber leider wird es das, wenn man sich unsere Geburtenbilanz ansieht, in unserer Gemeinde so bald nicht wieder geben. Trotzdem, freuen wir uns jetzt darüber und beglückwünschen alle Eltern, die sich für ein Kind entschieden haben, denn - „**unsere Kinder sind unsere Zukunft!**“

Ich bin sehr froh, dass wir für unsere jungen Menschen nun wieder **Bauplätze am Aschberg** anbieten können. Die Infrastrukturarbeiten (Kanal, Wasser, Strom...) sind noch für den Spätherbst geplant. Auch das Projekt „**Barrierefreie Gemeinde**“ wird noch heuer in Angriff genommen und soll auch noch in diesem Jahr fertig gestellt werden.

So schnell vergeht die Zeit! Seit der letzten **Gemeinderatswahl** sind schon wieder 2,5 Jahre vergangen und wir können damit abermals eine **Halbzeitbilanz** stellen. **Das haben wir uns im Jänner 2015 für die gesamte Legislaturperiode vorgenommen:**

Neubau FF-Haus, Ausbau Georgshaus, Neubau Kinderspielplatz, Kinderbetreuungsprojekt, Sanierung der Gastronomie beim Badeteich, Fertigstellung der Containerstellplätze beim Bauhof, Flurbereinigung Dietmanns, weitere Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, Forcierung Glasfaserausbau bis zum Hauptort, Sanierung der Landesstraße nach Prettl und viele weitere kleine Straßensanierungen, Schaffung neuer Bauplätze für unsere Jugend. Alle diese Vorhaben haben wir bereits zur Halbzeit erledigen können.

Wir werden natürlich genauso fleißig weiterarbeiten wie bisher, denn in einer Gemeinde ist nie alles getan, nie alles fertig! Es stehen schon wieder nächste Investitionen an, wie Ankauf eines Schneeräumgerätes, die Generalsanierung des Turnsaales. Ja, und unsere Feuerwehr hat auch bereits den Wunsch für die Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeugs angemeldet. Alles kostenintensive Projekte, die natürlich finanziert werden müssen. Aber keine Sorge, wir werden auch weiterhin für die Menschen in unserer Gemeinde zukunftsorientiert denken, handeln, gestalten und umsetzen.

Ich wünsche uns allen weiterhin ein frohes Schaffen und viel Freude bei der Bewältigung der vielen Herausforderungen des Lebens, egal ob bei Groß oder Klein oder bei Alt oder Jung.

Es grüßt euch herzlichst eure Bürgermeisterin

Gemeinderatsbeschlüsse vom 30.06.2017

- Beschlussfassung: Kaufvertrag GrStk.Nr.484/2, Teichweg
- Beschlussfassung: Fristverlängerung Baugrund GrStk.Nr. 510/3
- Beschlussfassung: Pfingstsammlung Spende
- Beschlussfassung: Verordnung Straßenbezeichnung „Siedlungserweiterung“
- Beschlussfassung: Ankauf Ortslampen
- Beschlussfassung: Auftragsvergaben Sanierung Sitzungssaal/barrierefreier Eingang Amtshaus
- Beschlussfassung: Einfriedung Sport-/Parkplatz
- Beschlussfassung: Mietvertrag Hafenbar
- Beschlussfassung: Projekt „KLAR“
- Beschlussfassung: Asphaltierungsarbeiten
- Beschlussfassung: Entwidmung von öffentlichem Gut, KG Moderberg Amt, GZ 1126/2016 u. Kauf u. Dienstbarkeitsbestellungsvertrag mit Mag. B. Abensperg und Traun
- Beschlussfassung: Ernennung Sicherheits- und Brandschutzbeauftragten
- Beschlussfassung: Resolution zum Erhalt der Sonderschulen

Berufs- und Schulabschlüsse

Wie jedes Jahr sollen in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung die Berufs- und Schulabschlüsse unserer AbsolventInnen veröffentlicht werden. Wir möchten Sie bitten, uns diese am Gemeindeamt zu melden oder dem zuständigen Gemeinderat bekannt zu geben.

Hausbrunnen

Sollten Arbeiten im Hausbrunnen oder dergleichen erforderlich sein, bitten wir Sie aus Gründen der persönlichen Sicherheit nie alleine einzusteigen. Falls erforderlich, dann bitte nur mit Gaswarngeräten. Die FF Bad Traunstein besitzt solche, bei Bedarf wenden Sie sich bitte an den Kdt. Hr. Emmerich Schierhuber.

Neuer Spieleanhänger

Bereits zum zweiten Mal organisierte die Firma Regenbogen mit Hilfe von großzügigen Sponsoren einen neuen Spieleanhänger für die Marktgemeinde Bad Traunstein. Beim Feuerwehrfest wurde dieser seiner Bestimmung übergeben. Die Kinder testeten mit Begeisterung alle Spielgeräte und die große Hüpfburg war natürlich das Highlight. Der Spielanhänger kann bei der Gemeinde für ihre Feste usw. ausgeborgt werden. Er ist/war bereits bei einigen Veranstaltungen im Sommer ein fixer Bestandteil für die Kinder.

Die Gemeinde bedankte sich herzlich bei allen Sponsoren: Fa. Gasthaus Klang, Echsenbach; fct Fine Cable Technology GmbH, Gmünd; Holzmann & Holzmann OG, Arbesbach; Orthopädie Kroihls, Zwettl; WWG Holz Handels GmbH, Rappottenstein; Elektro Klamert, Grainbrunn; Glasbau Ertl GmbH, Zwettl; Latsch-Bau Andreas Fichtinger, Aschen; Florian Stöcklhuber Versicherungsagentur, Ottenschlag; Fremdenverkehrsverein Rappottenstein; Der Spengler Prinz, Schweiggers; Landgasthof Grünstäudl, Rappottenstein; Keskin Kebab, Zwettl; Christian Honeder GmbH, Grafenschlag; Bruckner Fenster u. Türen GmbH, Groß Gerungs.

Ohne diese Firmen wäre es nicht möglich, einen derartig gut ausgestatteten Spielanhänger zur Verfügung zu stellen.



Spielplatz/Freizeitgelände

Bitte sorgen Sie dafür, dass „Hinterlassenschaften“ Ihrer Haustiere nicht am Kinderspielplatz bzw. am Freizeitgelände liegen bleiben - ein „Sackerl fürs Gackerl“ finden Sie in dem Automat vor Ort. Wir ersuchen auch, sonstigen Müll in die Mistkübel zu werfen.

Weiters gilt für den Badeteich und die Liegeweise ein Hundeverbot!

Geschwindigkeitsmessgerät

Die Gemeinde hat ein mobiles Geschwindigkeitsmessgerät angeschafft. Dieses wird nun in den Ortschaften an exponierten Stellen abwechselnd aufgestellt. Die Autofahrer sollen dadurch animiert werden, besser auf ihre Geschwindigkeit zu achten und vor allem soll es die Sicherheit erhöhen.

Impfinformationstour der NÖ Sanitätsdirektion

Über Auftrag von Gesundheitslandesrat Maurice Androsch plant die NÖ Sanitätsdirektion eine Informationskampagne zum Thema Impfen. Zu diesem Zweck wird am **14.09.2017** in der Zeit von 9-12 Uhr ein „Impfbus“ in **Zwetl** am Neuen Markt Station machen. Es werden allgemeine, objektive Informationen zu allen Impfungen für die Bevölkerung angeboten. Alle, die ihren Impfpass mitbringen, können eine kostenlose individuelle Impfberatung in Anspruch nehmen. Es wird betont, dass dies in keinerlei Verbindung zur Pharmaindustrie steht. Die Beratung richtet sich nur nach medizinisch-wissenschaftlichen Erkenntnissen nach dem vom Bundesministerium für Gesundheit und Frauen herausgegeben Impfplan. Ziel ist, durch objektive Information mündigen Bürgern die Entscheidung für oder gegen eine Impfung zu erleichtern.

Neues Service der Sozialversicherungen: „Meine SV“ - Internet-Serviceportal

Auf www.meinesv.at steht ein breites Angebot an Online-Diensten und Infopaketen der österreichischen Sozialversicherungsträger bereit. Der gesicherte Webzugang zu Abfragen und Anträgen wird **über Handy-Signatur** oder die **freigeschaltene Bürgerkartenfunktion** der E-Card gewährleistet.

Versicherte und ihre anspruchsberechtigten Angehörigen können, ortsunabhängig und rund um die Uhr Bestätigungen downloaden, Anträge stellen, Rechnungen einreichen oder einfach nur ihre Versicherungsdaten kontrollieren. Weiters besteht die Möglichkeit in das eigene Pensionskonto einzusehen sowie die Daten zur betrieblichen Vorsorge („Abfertigung neu“) abzufragen.

Gesundheitsberatung 1450

Bei plötzlichen gesundheitlichen Problemen bekommt man unter der Telefonnummer 1450 rasche Hilfe. Der Service ist kostenlos, die Anrufer bezahlen nur die üblichen Telefonkosten gemäß ihrem Tarif. Einfach ohne Vorwahl 1450 wählen und man wird von einem Callcenter in Empfang genommen und von einer erfahrenen Krankenpflegeperson nach einem international bewährten Schema befragt und beraten. Man weiß dann Bescheid, wie man weiter vorgehen soll (Hausarzt, Facharzt, Rettung, ...).

Zuschuss für Ihr sicheres Zuhause - Land NÖ fördert Einbruchschutzmaßnahmen

Konkret wird der Einbau von Sicherheitseingangstüren und Alarmanlagen bei Eigenheimen (Ein- oder Zweifamilienhäusern bzw. Reihenhäusern) und Wohnungen in Mehrfamilienhäusern gefördert. Das Land Niederösterreich unterstützt Sie mit einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss in der Höhe von 30 % der Investitionskosten, maximal jedoch in nachstehend genannter Höhe.

Die Förderung im Detail:

Mechanischer Schutz

Sicherheitseingangstüren (Widerstandsklasse von mindestens 3) werden mit **bis zu 1.000 Euro** gefördert. (Bei Eigenheimen muss ein Gesamtschutz gegeben sein.)

Elektronischer Schutz

Alarmanlagen werden mit **bis zu 1.000 Euro** gefördert.

Den Antrag können Sie innerhalb von sechs Monaten ab dem Einbau der Einbruchschutzmaßnahme online unter www.noel.gv.at/sichereswohnen-antrag stellen.

Sie sind gerade dabei, Ihr neues Domizil zu planen oder wollen dieses in den nächsten Jahren auf den neuesten Sicherheits-Stand bringen? Dann können Sie seit 1. April 2017 auf das Land Niederösterreich zählen. Die Förderung für „Sicheres Wohnen“ ist bis 31. Dezember 2018 garantiert. Alle Informationen und mehr Details zur Förderung erhalten Sie unter www.noel.gv.at oder bei der NÖ Wohnbau-Hotline unter 02742/22133.

Goldener Igel für die Gemeinde

Im Rahmen des „Natur im Garten“ Gemeindetages in Kirchberg am Wagram wurden 40 Gemeinden mit dem Goldenen Igel ausgezeichnet. Aus dem Bezirk Zwettl erhielten unsere Gemeinde und die Gemeinde Echtsenbach die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“. Ausgezeichnet werden jene Gemeinden, die die Kriterien der Aktion zu 100 % erfüllen (Verzicht auf Pestizide, chemisch-synthetische Düngemittel und Torf, zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt), ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.



Ehrung beste Freiwillige Bad Traunstein - BIOEM Großschönau

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolg aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten.

Die BIOEM in Großschönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben.

Aus Bad Traunstein wurde heuer Frau **Maria Hackl** für ihr Engagement geehrt. Sie „leitet“ die **offene Töpferrunde Bad Traunstein**. Nachdem Pfarrer Stefan Ratzinger 2012 in den wohlverdienten Ruhestand ging, übernahm Frau Hackl die Organisation und Betreuung



der Töpferrunde. Sie besorgt sämtliche Materialien, die benötigt werden und überwacht auch den Brennvorgang. Mit liebevoller Hingabe unterstützt sie die „KünstlerInnen“. Dank ihr ist eine sehr gute Gemeinschaft entstanden. Jeden zweiten Donnerstag stehen die Türen der Töpferwerkstatt für alle Interessierten offen. Ein besonderes Ereignis ist auch des gemeinsame Töpfern mit den Erstkommunion-Kindern. Es ist Frau Hackl ein großes Anliegen, dass die getöpften Werke nicht zum Verkauf stehen und jeder seine eigenen, individuellen Kunstwerke schaffen kann.

Abfalltrennung im Friedhof

Leider kommt es immer wieder zu Problemen bei der Entsorgung des Mülls beim Friedhof. Wir ersuchen Sie daher, folgendes zu beachten:

Restmüll: Sämtliche Materialien aus Kunststoff (Grablichter, Blumentöpfe (aus Ton und Kunststoff, etc.), Steckschwämme, Lametta, Blumendraht, Alufolien, Wachsreste, gefärbte/imprägnierte Blumen, Kunststoffe



KEINE Kränze, Gestecke und Buketts, verrottbare Stoffe, Glas und Papier

Biotonne: Blumen, Zweige, Gras, kleine Holzteile, Stroh, alle verrottbaren Stoffe

KEINE Kränze, Gestecke und Buketts, gefärbte und imprägnierte Blumen, Kunststoffe

Papier: Schachteln, Verpackungspapier (Zeitungen) - nicht zu stark verschmutzt!

KEINE Kranzschleifen!

Kränze, Gestecke und Buketts sind privat zu entsorgen!

Waldbrandverordnung

Die Bezirkshauptmannschaft Zwettl hat am 20. Juni 2017 die Waldbrandverordnung erlassen. Die Verordnung besagt, dass in den Waldgebieten des politischen Bezirkes Zwettl sowie in deren Gefährdungsbereichen jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten ist.

Übertretungen dieser Verordnung werden mit Geldstrafen bis zu 7.270 Euro oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft.

Der Gefährdungsbereich ist laut BH Zwettl überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

Es steht jedem Waldeigentümer frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen.

Riesen-Bärenklau (*Heracleum mantegazzianum*)

Aussehen

Der Riesen-Bärenklau (Familie: Apiaceae, Doldengewächse) ist eine bis zu 3 (5) m hohe Staude mit kräftigen, oft rot gesprenkelten, hohlen Stängeln, deren Durchmesser bis zu 10 cm und mehr sein kann. Die Blätter sind 3- oder 5-teilig mit fiederteiligen, spitzen Abschnitten, unterseits kurz behaart und z. T. sehr groß. Die Dolden haben einen Durchmesser von bis zu 50 - 80 cm. Die Blüten sind weiß oder gelb-grün. Früchte 10-14 mm lang und 6-8 mm breit, mit borstig behaarten Randrippen. Blütezeit ist Juni bis August.

Verbreitung

Die Pflanze kommt in Österreich an Waldrändern, in Wiesen, im Uferbereich von Gewässern und auf Ödland vor.

Auswirkungen

Der Riesen-Bärenklau hat Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und ist daher ein sehr prominenter Vertreter der „invasiven Neopyhten“. Die ganze Pflanze, besonders der Saft, enthält phototoxisch wirkende Furanocumarine. Bei Berührung und Sonneneinstrahlung können sich nach kurzer Zeit schwere Hautentzündungen mit starker Blasenbildung entwickeln. Die Staude bildet zwar dichte Bestände und beschattet mit ihren riesigen Blättern den Unterwuchs, so dass die einheimische Vegetation durch Lichtmangel verdrängt werden kann, doch handelt es dabei weitgehend um häufig vorkommende Arten. Positiver Effekt: für viele Blütenbesucher, vor allem Hautflügler, Schwebfliegen und Käfer bietet der Bärenklau reichlich Nahrung.

Bekämpfung

Einzelpflanzen oder kleine Bestände können im Frühjahr (spätestens Mitte April) oder im Herbst (Oktober bis Anfang November) ausgegraben oder ausgestochen werden. Zu Beginn der Fruchtreife (Ende Juli) kann die Pflanze durch Mahd (Freischneider) oder Abschneiden des Blütenstandes zum Absterben gebracht werden. Herbizide können gegen den Riesen-Bärenklau eingesetzt werden, und zwar am besten zu Beginn der Vegetationsperiode und im Sommer (nur auf land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen). Wichtig ist die Bekämpfung kleiner Initialpopulationen oder von Einzelpflanzen, um eine weitere Besiedlung ganzer Regionen zu verhindern. (Quelle AGES)



Schweinegesundheitsverordnung - Schweinepest

Aufgrund des Auftretens von Afrikanischer Schweinepest bei Wildschweinen in Tschechien (80 km entfernt von der österreichischen Grenze) wird erinnert, dass gemäß Tierkennzeichnungs- und Registrierungsverordnung die Haltung von Schweinen dem Betreiber des Verbrauchergesundheitsinformationssystem (VIS) zu melden ist, damit die Haltung in dieser Datenbank registriert werden kann. Betreiber des VIS ist die Bundesanstalt Statistik Österreich. Wurde die Haltung von Schweinen im VIS noch nicht registriert, dann ist dies vom Tierhalter nachzuholen.

Wer ist meldepflichtig?

Die Tierhalter von Schweinen (auch von als Heimtieren gehaltenen Schweinen) müssen innerhalb von sieben Tagen ab Aufnahme der Haltung diese direkt beim Betreiber des VIS melden.

Was ist zu melden?

Es sind eine eventuell bereits vorhandene Betriebsnummer, die Daten zum Tierhalter (Adresse, die Rechtsform des Betriebes, persönliche Daten des Tierhalters, Kommunikationsdaten), sowie Daten zur Tierhaltung (insbesondere Datum der Aufnahme der Tierhaltung, Tieranzahl) zu melden.

Wie und wohin ist zu melden?

Die Meldung ist an die Bundesanstalt Statistik Österreich, Direktion Raumwirtschaft, VIS-Register postalisch (Adresse: Guglgasse 13, 1110 Wien) oder per E-Mail (vis@statistik.gv.at) oder per Fax 01 711287782) zu übermitteln.

Hinweis zu Freilandbetrieben

Freilandhaltungen von Schweinen müssen auf Antrag des Tierhalters gemäß Schweinegesundheitsverordnung von der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde genehmigt werden. Nicht genehmigte Schweinefreilandhaltungen sind in Hollabrunn, Mistelbach, Gänserndorf, Korneuburg und in Gebieten nördlich der Donau der Bezirke Bruck/Leitha und Tulln seit 4. Juli 2017 verboten.

Novelle Tierschutzgesetz - Katzenhaltung

Verpflichtende Kastration von Katzen

Die 2. Tierhaltungsverordnung sieht vor, dass Katzen (sowohl weibliche als auch männliche), die mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten werden, von einem Tierarzt kastrieren zu lassen sind, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden.

Neue Definition des Begriffs „Zucht“

In § 4 (14) TSchG wird der Begriff „Zucht“ neu definiert:

Zucht: Fortpflanzung von Tieren unter Verantwortung des Halters durch

- a) gemeinsames Halten geschlechtsreifer Tiere verschiedenen Geschlechts oder
- b) gezielte oder nicht verhinderte Anpaarung oder
- c) das Heranziehen eines bestimmten Tieres zum Decken oder
- d) durch Anwendung von Techniken der Reproduktionsmedizin.

Somit fallen alle Katzen, die gezielt gezüchtet werden oder deren Fortpflanzung durch den Halter bewusst ermöglicht bzw. nicht verhindert wird, gemäß der Definition des Tierschutzgesetzes unter den Begriff einer Zuchtkatze. Der Begriff Zuchtkatze ist nicht an eine bestimmte genetische Herkunft oder an einen bestimmten Stammbaum gebunden. Auch wenn die zur Deckung eingesetzten männlichen Tiere nicht zugeordnet werden können (kann z.B. beim Freigang der Fall sein) handelt es sich um eine Zucht im Sinne des Tierschutzgesetzes.

Melde- bzw. Bewilligungspflicht für Zuchtkatzen

Gemäß § 31 Tierschutzgesetz ist die Zucht von Tieren bei der Behörde meldepflichtig bzw. im Falle einer gewerblichen oder sonstigen wirtschaftlichen Tätigkeit sogar bewilligungspflichtig.

Kennzeichnung und Registrierung von Zuchtkatzen

Durch die zu Beginn angeführte Novelle des Tierschutzgesetzes sind Zuchtkatzen mittels eines zifferncodierten, elektronisch ablesbaren Microchips durch einen Tierarzt kennzeichnen zu lassen und in weiterer Folge zu registrieren.

Eine entsprechende Registrierungsmöglichkeit wird ab dem 1.1.2018 bestehen. Die Kennzeichnung und Registrierung bereits gehaltener Zuchtkatzen muss allerdings erst bis längstens 31.12.2018 erfolgen.

Jungtiere, die für die Zucht verwendet werden sollen, sind spätestens vor Ausbildung der bleibenden Eckzähne zu kennzeichnen und binnen eines Monats nach der Kennzeichnung zu registrieren. Diese Bestimmung (§ 24a Abs. 3a, 4a Tierschutzgesetz) tritt mit 1.1.2018 in Kraft.

Diese Vorgaben sind auch von Landwirten, die am Hof Katzen mit Freigang halten, zu berücksichtigen. Zusammenfassend ist festzuhalten: Jede Person, die Katzen mit Freigang hält, hat diese entweder gemäß Anlage 1 Z 2 (10) der 2. Tierhaltungsverordnung kastrieren zu lassen oder gemäß § 24a Tierschutzgesetz kennzeichnen und registrieren zu lassen (Zuchtkatze) und gemäß § 31 Abs. 4 Tierschutzgesetz die Zucht bei der Behörde zu melden bzw. im Falle einer gewerblichen oder sonstigen wirtschaftlichen Tätigkeit gemäß § 31 Abs. 1 Tierschutzgesetz bewilligen zu lassen.

Wir gratulieren



85. Geburtstag
Hermine Farthofer, Dietmanns 16

85. Geburtstag
Theresia Fichtinger, Wachtsteingasse 6

85. Geburtstag
Leopold Kugler, Walterschlag 1



80. Geburtstag
Berta Kolm, Spielberg 11



80. Geburtstag
Hildegard Fichtinger, Biberschlag 2 und
Diamantene Hochzeit
Hildegard und Anton Fichtinger



Diamantene Hochzeit
Hedwig und Karl Schierhuber, Dietmanns 7

Wir trauern um

Maria Reischl, Pfaffings 3/1, gestorben am 18. April 2017, 79 Jahre
Hermine Lackner, Weidenegg 31, gestorben am 20. April 2017, 57 Jahre
Johann Höfinger, Prettles 17, gestorben am 4. Juni 2017, 79 Jahre
Franz Gößl, Kollegg 6/2, gestorben am 10. Juni 2017, 81 Jahre
Stefanie Neuhauser, Aschen 3, gestorben am 18. Juni 2017, 83 Jahre
Josef Stanzl, Spielberg 15/2, gestorben am 25. Juni 2017, 87 Jahre
Josef Höchtl, Hauptstraße 38, gestorben am 8. Juli 2017, 84 Jahre
Karl Raidl, Hauptstraße 21, gestorben am 31. Juli.2017, 62 Jahre

Unsere jüngsten GemeindegängerInnen



Luisa Braunstein
Lugmühle 1/1
geboren am 7. April 2017



Gabriel Auer
Kaltenbach 26
geboren am 30. April 2017



Jan Blauensteiner
Mühlberg 11/3
geboren am 6. Juni 2017

Wir gratulieren sehr herzlich und heißen alle neuen GemeindegängerInnen willkommen!

Vor den Vorhang ...

Vorbildlicher Betrieb

Frau Jokl aus Windigsteig besuchte uns am Gemeindeamt und berichtete uns folgendes positives Erlebnis: Sie war auf Besuch im Vivea Gesundheitshotel und hatte abends bei der Heimreise eine Reifenpanne. Bei allen Werkstätten wo sie anrief, lief nur noch der Anrufbeantworter. Nach einigen erfolglosen Telefonaten erreichte sie die Fa. **Kfz-Werkstätte Hammerl, Spielberg** wo sich **Erich Hammerl** ohne zu zögern bereit erklärte, ihr zu helfen. Frau Jokl möchte sich auf diesem Weg noch einmal herzlich bedanken, da es keine Selbstverständlichkeit ist, so rasche und unkomplizierte Hilfe zu erhalten. Seither lässt Frau Jokl sämtliche Reparaturen und Wartungsarbeiten in der Werkstatt in Spielberg machen.

Randsteinsetzen Birkengasse

Im Zuge der Asphaltierung der Birkengasse haben die Anrainer selbst die Randsteine angeschafft und gemeinsam mit Vbgm. Roland Zimmer und GfGR Wolfgang Kornberger gesetzt. Hierfür ein großes Dankeschön an die fleißigen Helfer:

Fam. Huber, Fam. Prinz, Fam. Kolm-Lackner.



Waldtage

Die Waldpädagogin Sabrina Kronik verbrachte im Mai, gemeinsam mit den Kindern jeder Gruppe, jeweils einen Vormittag im Wald. Unter ihrer fachkundigen Anleitung hatten die Kinder die Möglichkeit, mit allen Sinnen den Wald und dessen Bewohner zu erforschen und zu entdecken. Es waren für alle sehr interessante und erlebnisreiche Tage.



Familienfest

Im Mai luden wir auch heuer wieder Eltern, Geschwister und Familienangehörige ein, um ein gemeinsames Fest zu feiern. Nach dem Begrüßungslied in englischer Sprache gaben unsere Vorschulkinder in einer sehr gelungenen Darbietung die „Geschichte vom Regenbogenfisch“ zum



Besten. Unterstützt wurden sie dabei von allen anderen Kindern mit Gesang und Tanz. Danach luden wir die Familien zu verschiedenen

Spielangeboten zum Thema „Fische und Wasser“ innerhalb und auch außerhalb des Kindergartens ein. Alle hatten dabei viel Spaß und genossen die Gemeinsamkeit. Das Buffet, organisiert von den Mitgliedern des Elternbeirates, sorgte zwischendurch für Erfrischung und Stärkung.

Ausflug zum „Wurmhof“

Unser diesjähriger Ausflug führte uns zum „Wurmhof“ der Familie Thaller in Zwettl-Oberhof. Die Kinder erfuhren dabei viel Wissenswertes über den Regenwurm und konnten Einblicke in die Herstellung von Regenwurm-Humus gewinnen. Auch die Begegnung mit verschiedenen Tieren und deren Fütterung bereitete den Kindern viel Freude.



Wassertag

Am „Wassertag“ konnten die Kinder bei herrlichem Sonnenschein alle Arten von Wasserspaß auskosten und hatten dabei viel Spaß.



Kindergarten – Schule

Die Zusammenarbeit mit der Volksschule ist uns sehr wichtig, um den Kindern den Übergang vom Kindergarten in die Schule zu erleichtern und somit auch für einen guten Start im Herbst beizutragen. Gemeinsam konnten zwei Kooperationsvorhaben umgesetzt werden. In einer Turnstunde, gestaltet von Dipl.-Päd. Jaqueline Pfeffer mit den Schülern der 2. Schulstufe, hatten die Kinder viel Spaß an der gemeinsamen Bewegung. Am Schnuppertag wurden wir von Fr. VD Gabriela Hackl herzlich empfangen und bei einem Rundgang durch die Schule konnten die Schulanfänger das Gebäude, den zukünftigen Klassenraum, aber auch die Lehrpersonen näher kennenlernen. In angenehmer Atmosphäre wurden die Kinder in verschiedenste Aktivitäten miteinbezogen und hatten dadurch die Möglichkeit, einen guten Einblick in den Schulalltag zu gewinnen. Danke für die Kooperation und Zusammenarbeit.



Im Rahmen des Schlussgottesdienstes verabschiedeten wir dann die Vorschulkinder mit guten Wünschen in den neuen Lebensabschnitt.

Verabschiedung

Verabschieden müssen wir uns heuer auch von der Kindergartenpädagogin Daniela Schmid. Nach ihrer zweijährigen Tätigkeit in unserem Haus wird sie ab Herbst in die Babypause gehen und wir wünschen ihr jetzt schon alles Gute, viel Freude und eine schöne Karenzzeit.

Kindergartenpädagogin Claudia Leutgeb übernimmt an ihrer Stelle ab September die Führung der 3. Gruppe.



Eis zum Kindergartenabschluss

Vielen Dank an Christina Rammel (Nah&Frisch - Bad Traunstein) für die willkommene Abkühlung im Juni. Sie versorgte die Kinder mit Eis und alle ließen es sich gut schmecken.

Eine weitere Einladung zum Eis essen folgte wie jedes Jahr von der Gemeinde – auch dafür herzlichen Dank.



Danke an alle...

Vielen herzlichen Dank an alle Eltern, den Elternbeirat, das Team der Gemeinde, Pfarre, Volksschule, Bibliothek und Kindernest für die Zusammenarbeit und die Unterstützung unserer Arbeit in vielen Bereichen.

Aus der Volksschule

VS Leiterin Gabriela Hackl

Zum Abschluss des heurigen Schuljahres möchte ich mich zuallererst einmal bei den Eltern für die zahlreiche und tatkräftige Mithilfe bei den diversen Projekten (Wandertag, Schwimmtag, Radfahrprüfung, Gesunde Jause, ...) sehr herzlich bedanken. Nicht nur, dass viele Veranstaltungen ohne diese Unterstützung gar nicht durchführbar wären, ist es auch eine Freude zu erleben, dass in Bad Traunstein die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus noch so gut funktioniert und ich wünsche mir, dass dieses gute Einvernehmen auch in den kommenden Jahren so bleibt.

Hier nun ein kurzer Überblick, was sich in der Volksschule in den letzten Monaten so alles getan hat: Ende April besuchten die Kinder der 3. und 4. Schulstufe im Rahmen der Aktion „**Lerne deine Landeshauptstadt kennen**“ St. Pölten und die Wachau. 3 Tage lang gab es ein spannendes und informatives Programm z. B. mit dem Besuch der Amethystwelt in Maissau, einer Schifffahrt auf der Donau oder einem tollen Rundumblick über St. Pölten vom Klangturm aus. Während Bad Traunstein im Schnee versank, war es in St. Pölten nur ziemlich windig und einen Tag etwas regnerisch.



Im Mai stellte sich am **Gemeindeamt Besuch** der 3. Schulstufe der Volksschule ein. Unsere Frau



Bürgermeister Angela Fichtinger führte die SchülerInnen durch das Gemeindeamt. Dabei erfuhren sie viel Wissenswertes und durften einige Fragen im Sitzungssaal des Gemeinderates an die Bürgermeisterin richten.

Am 19. Mai feierte die 2. Schulstufe das Sakrament der **Erstkommunion** unter dem Motto „Wir in Gottes Herz, Gott in unserm Herzen“.



Am 24. Mai konnte die 3. und 4. Schulstufe ihr Wissen über den Schutz der eigenen Sicherheit bei der **Safety Tour** in Ottenschlag unter Beweis stellen. Schon im Vorfeld wurde fleißig trainiert, Gefahren zu erkennen und auf diese richtig zu reagieren. Mit großer Begeisterung wurden dann bei den verschiedenen Bewerben Punkte gesammelt. So erreichte die Volksschule Bad Traunstein den **4. Platz**.



Die Kinder der 1. und 2. Schulstufe verbrachten mit Waldpädagogin Sabrina Kronik jeweils einen **Vormittag im Wald**. Die Kinder lernten dabei spielerisch das richtige Verhalten in der freien Natur und konnten sich Wissen über die Pflanzen- und Tierwelt aneignen!



Wie jedes Jahr absolvierten die Kinder der 4. Schulstufe auch heuer wieder die **Radfahrprüfung**, damit sie schon mit 10 Jahren auf der Straße alleine mit dem Rad fahren dürfen. Dabei gab es Grund zur Freude, denn alle Kinder haben die Prüfung bestanden.



Zur Belohnung für ein Jahr fleißiges Arbeiten leisteten wir uns im Juni den Besuch des **Musicals „Hotel Antony“ der NMS Ottenschlag**. Die Kinder waren von den Liedern und der Darstellung durch die Hauptschüler sehr beeindruckt.

Im Rahmen der Initiative **„Kinder gesund bewegen“** erhielten wir viermal Besuch von Mag. Peciakowski von der Union Volleyball Raiffeisen Waldviertel. Im Sportunterricht übte er mit den „Großen“ die Grundlagen des Volleyballs und auch die Kinder der 1. und 2. Schulstufe durften einmal mit einem Mann turnen gehen und ein paar neue Spiele lernen.



Weil es der Wettergott gut mit uns meinte, konnten wir am 21.6. einen **Wandertag** veranstalten. Die Kinder der 1. und 2. Schulstufe machten eine Runde entlang des **Bienenpfades**, wobei die SchülerInnen der 2. ihr Wissen über das Leben und Arbeiten der Bienen auffrischen konnten. Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe gingen den **Planetenweg**. Der Abschluss fand am Spielplatz statt, wo unsere fleißigen Mütter

ein Lagerfeuer zum Würstelgrillen, Saft, Kuchen und zahlreiche Spielmöglichkeiten vorbereitet hatten.



Der **Musikschulverband Martinsberg** unterstützt die Schule einerseits durch die Musikschullehrerin Sigi Lichtenwallner, die einmal pro Woche in der Schule eine Musikstunde hält und andererseits stellt er den Kindern auch jedes Jahr die Instrumente vor, die in der Musikschule erlernt werden können. Heuer fand dieser Besuch am 22. Juni statt.



Um für einen Ernstfall gut vorbereitet zu sein, gab es kurz vor Schulschluss noch eine **Schulevakuierungsübung** durch die Feuerwehr.

Am 23. Juni 2017 fand der **Workshop „Sicherheit am Bauernhof“** statt. Hierbei wurden den Kindern die Gefahren am Bauernhof bewusst gemacht und Verhaltensmaßnahmen zur Verhinderung von Unfällen besprochen.

Auch schon Tradition ist unser jährlicher **Schwimmtag** mit allen Kindern im Hallenbad Zwettl als Dankeschön für die geleistete Arbeit bei der Adventvorführung im Kurhaus.



Schöne Preise für die Hauptgewinner und auch schöne Trostpreise für alle, die mitgemacht hatten, gab es bei der Preisverleihung des **RAIKA-Zeichenwettbewerbes** am 29.6. Das Thema war heuer „Freundschaft ist bunt“.



Zweimal wurden alle Kinder der Volksschule mit einem Eis verwöhnt. Im Mai brachte uns Christina Rammel vom Nah&Frisch-Geschäft als Nachspeise nach der Jause ein Eis vorbei und am vorletzten Schultag lud uns die Gemeinde ins Café Bachl auf ein selbstgemachtes Eis ein.
VIELEN DANK DAFÜR!



Das zweite Semester im Schuljahr 2016/17 war gefüllt mit Klassenabenden, Vorspielstunden, Wettbewerben, Projekten, Prüfungen und div. Auftritten unserer Musikschüler



Hier einige Schnappschüsse von Vorspielkonzerten der verschiedenen Klassen



PROJEKTE

Die Geschichte vom „Einsiedlerkrebs“ war ein Projekt der jungen Gitarristen und den Schülern von Sigrid Lichtenwallner, bei dem das Leben im Meer und die verschiedensten Tiere musikalisch dargestellt wurden. Die Blockflötisten präsentierten sogar ihre eigenen Kompositionen.



Luna's Magic Flute

In Zusammenarbeit mit der Musikschule Ottenschlag hielten Sabine Zeininger und Birgit Juster einen Flötenworkshop ab. Vier Ensemblestücke wurden an diesem Nachmittag einstudiert - von der Piccolo - bis zur Bassquerflöte konnten die Schülerinnen alles ausprobieren. Die Geschichte samt Musikstücken und englischen Gedichten wurde im Abschluss daran präsentiert.

Wettbewerbe

Prima la musica – 28. Februar 2017

Bei diesem landesweiten Wettbewerb durfte Tanja Kolm teilnehmen und erspielte einen 3. Preis. Wir gratulieren sehr herzlich!



Kammermusikwettbewerb in Schönbach – 11. März 2017

Das Klarinettenensemble der Musikschule unter der Leitung von Mariella Käfer erspielte einen sehr guten Erfolg.

Foto: Stephanie Göß (Bad Traunstein)
Jessica Fürst und Theresa Hahn (Martinsberg)



Tag der NÖ Musikschulen 2017 – Pfarrkirche Bad Traunstein

Unter dem Motto „Mit Musik Freude bereiten“ erfüllten die Musikschüler am 5. Mai die Kirche mit herrlichen Klängen. Ensembles aller Instrumentalgruppen und als Abschluss das afrikanische „Siyahamba“, bei dem alle Musikschüler im Altarraum kräftig zu Kongas, Bongos und Cajon mitsangen, waren ein Hörgenuss in dem wunderbaren akustischen Ambiente, das die Kirche bietet.



Prüfungen

In der letzten Schulwoche haben 36 Musikschüler die Junior-Prüfung abgelegt. Dies ist die erste Leistungsfeststellung nach ca. 2-3 Lernjahren.

An vier Prüfungsterminen im Mai und Juni stellen sich heuer 40 Musikschüler einer Bronze-, Silber- oder Gold-Prüfung.

Aus der Gemeinde Bad Traunstein sind 11 Kandidaten angetreten.

Die Jury setzt sich aus Leiterin (Vorsitz), HauptfachlehrerIn, FachbeisitzerIn und BeisitzerInnen vom Musikschulmanagement NÖ und NOEBV zusammen.

HERZLICHE GRATULATION ZUR BESTANDENEN PRÜFUNG

Prüfungen: 26. Mai 2017 / 6. Juni 2017 / 10. Juni 2017



Magdalena Zimmer (Klarinette) - Bronze



Florentina Pichler (Geige) - Bronze



Livia Ledermüller/Theresa Hackl/Jennifer Bauer
(Gitarre) - Bronze



Sophie Kolm/Emily Huber/Tanja Hennebichler
(Gitarre) - Bronze



Tanja Kolm
Verena Göß
Sandra Göß
(Querflöte) - Bronze

Neue Mittelschule Schönbach

Dir. Andrea Strohmayer

NÖ Mittelschule Schönbach – Platz für Individualität und Kreativität

Bei der Buchpräsentation der NÖ Mittelschule Schönbach, die am Freitag, dem 9. Juni 2017 im Festsaal der NMS stattfand, wurde der zweite Teil des Praxisbuches „Ideenei der Kunstlerlei“ vorgestellt (Der erste Teil erschien in ähnlicher Form in Rappottenstein).

Schülerinnen und Schüler präsentierten auf einem Laufsteg mittels einer Bildermodenschau Arbeiten aus Bildnerischer Erziehung. Die Idee zu diesem Projekt stammt von Andrea Stättin, die ihre kreativen Gedanken in einem Buch zusammenfasste, um sie auch anderen Kunstinteressierten zugänglich zu machen. Das Design des Buches stammt von Werner Friedl.



Umrahmt wurde die Präsentation des gelungenen Werkes von tollen musikalischen und tänzerischen Einlagen. Durchs Programm führten Schülerinnen und Schüler mit von SR Christa Traxler einstudierten Zwischentexten und kabarettistischen Einlagen. Direktorin Andrea Strohmayer, Bildungsmanager RegR Alfred Grünstäudl und Bürgermeister Ewald Fröschl bedankten sich ganz herzlich bei allen Schülerinnen und Schülern und dem Lehrerteam.

Anschließend lud man noch zu einem geselligen und stimmungsvollen Ausklang mit Weinbar, Kaffeehaus und Würstelstand.



Offene Töpferunde Bad Traunstein

Maria Hackl

Spendenübergabe an Schulprojekt in Uganda

Die offene Töpferunde Bad Traunstein überreichte Kaplan Joseph Busuulwa aus dem Pfarrverband Bad Traunstein eine Spende in der Höhe von € 1.000 für sein Schulprojekt in Uganda. Das ist wieder ein wertvoller Beitrag zum Fortschritt des Projektes.



Klimabündnisgemeinde

GfGR Monika Mach

Atom Müll? Nein Danke!

Atomkraft produziert Mist, den niemand haben will! Tschechien ist schon länger auf der Suche nach einem Standort für ein Atom Müll-Endlager.

Demnächst sollen vier Standorte bzgl. ihrer Eignung überprüft werden. Im Gespräch sind unter anderem Čihadlo (21 km von NÖ entfernt) und Standorte nahe Temelin (48 km entfernt) und Dukovany (32 km entfernt).

Jede Stimme zählt – jetzt unterschreiben und gewinnen! Sowohl niederösterreichische Gemeinden als auch tschechische AnrainerInnen wollen die strahlende Müllhalde verhindern.

Deshalb unterstützen wir in der Gemeinde die Unterschriften-Aktion der Energiebewegung NÖ. Auf der Plattform www.energiebewegung.at/atommuell können Sie bis 31. Oktober online unterschreiben oder bei uns am Gemeindeamt.

Unterschreiben zahlt sich doppelt aus: einerseits profitiert unsere Umwelt, andererseits gibt es auch eine Gewinnchance, denn unter allen UnterstützerInnen werden interessante Preise (u.a. eine Photovoltaikanlage und e-Auto-Testwochen) verlost.





Im Frühjahr wurde der Marktgemeinde Bad Traunstein im Rahmen des Gesunden Gemeindetages die Plakette „Gesundes Bad Traunstein“ für den Zeitraum 2017-19 verliehen, die unsere Regionalbetreuerin Frau Veronika Müllner im Rahmen einer Arbeitskreissitzung an uns übergab.



Unser Herbstprogramm 2017:

„Kraft- und Ausdauertraining“

Ganzkörperkraft- und Ausdauertraining für eine bessere Haltung und ein gesteigertes Wohlbefinden. Mit mehr Power in den Alltag!

Termin: FR, 13. Okt. 2017, 19.30 h

Kursleiter: Daniel Blabensteiner

0664/3432271, Anmeldung erforderlich

kostenlose Schnuppereinheit, mind. 6 Teilnehmer

Kursort: Turnsaal der Volksschule

Kosten: 10 Einheiten, € 50,00

„Yoga“ – Körper, Geist und Seele in Einklang bringen

Für alle Altersstufen geeignet, keine Vorkenntnisse erforderlich

Körperübungen u. -haltung: mehr Körperbewusstsein durch Dehnung, Kräftigung und Entspannung entwickeln

Atemübungen u. -techniken: Lebensenergie zum Fließen bringen

Meditation und Tiefenentspannung:

Ruhe und Regeneration für Körper u. Geist

Termin: DO, 19. Okt. 2017, 19.00-20.30 h

kostenlose Schnuppereinheit

Kursleiterin: Michaela Lamberg

0664/2583079 Anmeldung erforderl.

(mind. 6, max. 10 Teilnehmer)

Kursort: Bewegungsraum Kindergarten

Kosten: 6 Einheiten, € 60,00,

Einzeleinheit € 12,00

rutschfeste Gymnastikmatte, Polster u. Decke mitbringen



„Smovey“ – natürliche, gesunde und heilsame Bewegung mit den grünen Vibro-Ringen

Bauch-Bein-Po- u. Konditionstraining

Termin: MO, 2. Okt. 2017, 19.00 Uhr

Kursleiterin: Karin Kolm-Brandner

0664/3432271 Anmeldung erforderlich,

kostenlose Schnuppereinheit

Kursort: Turnsaal der Volksschule

Kosten: 10 Einheiten, € 67,00

Leihgebühr für Smovey-Ringe € 2,00

Mitzunehmen: Sportschuhe,

Trainingsbekleidung, Smovey-Ringe falls vorhanden

„Zumba“ – lateinamerikanisches Tanz-Fitnessprogramm mit Partyatmosphäre

Zumba kombiniert Aerobic mit lateinamerikanischen sowie internationalen Tänzen. Dabei werden die Fettverbrennung maximiert, Herz und Kreislauf gestärkt und die Muskeln aufgebaut.

Termin: DI, 3. Okt. 2017, 18.30 h
Kursleiterin: *Beatrix Renner*
0664/5673918 Anmeldung erforderlich (mind. 10 Teilnehmer), kostenlose Schnuppereinheit
Kursort: Turnsaal der Volksschule
Kosten: 8 Einheiten, € 48,00

„Rückenfit“ – Training der Rückenmuskulatur

So bleibt Ihr Rücken fit! Übungen um die Muskulatur zu kräftigen, Probleme zu beheben und Schmerzen vorzubeugen.



Termin: DI, 3. Okt. 2017, 19.45 h
Kursleiterin: *Beatrix Renner*
0664/5673918 Anmeldung erforderlich (mind. 10 Teilnehmer), kostenlose Schnuppereinheit
Kursort: Turnsaal der Volksschule
Kosten: 8 Einheiten, € 40,00

Wassergymnastik

Die Kraft- und Konditionsübungen schonen aufgrund des Auftriebs des Wassers die Gelenke, Sehnen und den Rücken. Sie kräftigen die Muskulatur sowie das Herz-Kreislaufsystem.

Termin: FR, 13. Okt. 2017, 17.00 h
Kursleitung: *ein(e) Mitarbeiter(in) des Kurhauses*
Anmeldung erforderlich: 0664/3432271 begrenzte Teilnehmerzahl
Kursort: Kurzentrum/Wellnessbecken
Kosten: 7 Einheiten à 30 Min., € 42,00

Vortrag: Kraft der Psyche: Motivation zur Bewegung

Mit Hilfe der Motivationspsychologie regelmäßig Sport und Bewegung machen. Sport und Bewegung soll zu natürlichen Bestandteilen des Lebens werden. Selbsthypnose, Suggestion, Achtsamkeitsübungen, Anleitung für praktische Übungen

Termin: 6. Nov. 2017, 18.30 h
Referentin: *MMag. A. Peternell-Mölzer*
NÖGKK
Kursort: Gasthaus Lang Bad Traunstein
Kosten: freier Eintritt

Vortrag: „Ölwechsel für den Körper – gesund, vital und schön mit naturbelassenen Pflanzenölen

Lernen Sie die gesundheitlichen Vorzüge von kaltgepressten, nicht raffinierten Ölen kennen. Die aus Samen, Kernen und Nüssen schonend gepressten Öle sind wahre Kraftbomben für unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit. Welche Öle sind für die innerliche Einnahme, welche sind auch für die Hautpflege geeignet? Von Arganöl bis Wildrosenöl – kosten Sie sich durch eine Vielzahl von hochwertigen Pflanzenölen. Ein Ölwechsel für Körper, Geist und Seele!

Termin: 19. Jan. 2018, 19.30 h
Referentin: *Maria Böhm-Vrana*,
Aromatologin
Kursort: Kurzentrum Bad Traunstein
Kosten: € 5,00

Weiters besteht ganzjährig im GH Lang die Möglichkeit, **Line Dance** unter der fachkundigen Anleitung von *Kornelia Liedl* zu tanzen – auch Anfänger. Anmeldung, Termine, ... bei Kornelia Liedl 0664/5623646

Die Gesunde Gemeinde freut sich auf Ihren/Euren Besuch unserer Veranstaltungen.

Sollten auch Sie Wünsche oder Anregungen für weitere Kurse bzw. Vorträge betreffend Bewegung, Ernährung, Vorsorge und Medizin, mentale Gesundheit oder Natur und Umwelt haben, kontaktieren Sie mich bitte unter 0664/3432271 bzw. 02878/6077-5!

FF Bad Traunstein

Kommando der Feuerwehr Bad Traunstein

Bei der heurigen Florianimesse, umrahmt von der Musikkapelle Bad Traunstein, folgte die **Angelobung der neuen Feuerwehrmitglieder**. Kaplan Joseph Busuulwa, Jonas Bindreiter, Daniel Fichtinger, Rene Fichtinger und Dominik Hammerl traten der Freiwilligen Feuerwehr im heurigen Jahr bei. Der Abschluss der Ausrückung fand im Gasthof Lang statt. Dort gratulierten die Kameraden ihrem Ehrenkommandantenstellvertreter Robert Lang zu seinem 60. Geburtstag und überbrachten ihm die besten Glückwünsche und einige Geschenke.



Bei den Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerben wurden insgesamt 54 Durchgänge durchgeführt. Besonders erfreulich für uns, dass wir mit 2 Gruppen antreten konnten. Dabei konnte die Gruppe Bad Traunstein 2 den Bewerb in der Klasse Bronze B mit Alterspunkten gewinnen. Die Gruppe Bad Traunstein 1, die erst seit heuer gemeinsam trainiert, konnte ebenfalls eine sehr gute Platzierung



erreichen!



Am Sonntag fand der Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Ottenschlag statt. Zahlreiche Auszeichnungen konnten verliehen werden. Von der Freiwilligen Feuerwehr Bad Traunstein wurden Johann Köfinger mit dem **Ehrenzeichen für 40-jährige Tätigkeit** im Feuerwehr- und Rettungswesen ausgezeichnet. Mit der Verdienstmedaille des NÖ-Landesfeuerwehrkommandos für ihre Leistungen beim Bau des neuen Feuerwehrhauses wurden ausgezeichnet: Bauer Hannes, Fichtinger Gerold, Hackl Christian, Laister Christian, Wagesreither Lukas, Wagner Thomas und Watzek Rupert. Wir gratulieren nochmals sehr herzlich! Am Nachmittag startete das 4. Bad Traunsteiner Traktoroldtimertreffen. Bei bestem Wetter nahmen 55 Fahrzeuge an der Rundfahrt um Bad Traunstein teil.



Am 23. Juni wurde im Kindergarten sowie in der Volksschule eine **Evakuierungsübung** durchgeführt. Dabei wurde ein besonderes Augenmerk auf das ruhige und geordnete Verlassen des Gebäudes gelegt. Im Anschluss hatten die Pädagoginnen und Helferinnen die Möglichkeit die richtige Handhabung eines Feuerlöschers auszuprobieren.



Am 6. Juli wurden wir zu einem **Waldbrand** nach Gutenbrunn gerufen. Aufgrund der extremen Trockenheit sowie der Abgeschiedenheit des Einsatzortes wurden 4 Feuerwehren mit Tanklöschfahrzeugen alarmiert. Durch das rasche und effiziente Eingreifen konnte ein größerer Schaden verhindert werden.

Wir trauern um unseren Kameraden Josef Höchtl, der am 8. Juli im 85. Lebensjahr verstorben ist. Ehre seinem Andenken!



Wir sind auf der Suche nach historischem Bildmaterial. Diese Fotos werden von uns eingescannt und damit digitalisiert. Falls Sie im Besitz solcher Aufnahmen sind, die Feuerwehrmitglieder, Feuerwehrfahrzeuge, Einsätze, usw. zeigen und uns diese zur Verfügung stellen möchten, bitte um Kontaktaufnahme mit Emmerich Schierhuber, Spielberg (0664 5224070) oder Gerhard Wagner, Kaltenbach (0664 2149740).

Unter www.feuerwehr-traunstein.at finden Sie alles rund um das Feuerwehrwesen in Bad Traunstein. Aktuelle Fotos und Berichte finden Sie ebenfalls auf unserer Facebook-Seite unter Feuerwehr Bad Traunstein.

Marschmusikbewertung

Am 10. Juni 2017 fand heuer in Großgöttfritz das Bezirksmusikfest mit Marschmusikbewertung statt. Wir sind heuer in der Stufe C, erstmals mit unserem neuen Stabführer Hubert Mayerhofer, angetreten und konnten einen guten Erfolg verzeichnen.

Musikfest

Die Musikkapelle Bad Traunstein feierte am 8. und 9. Juli 2017 das 40-jährige Bestehen. Gegründet im Jahr 1977, kann die Kapelle auf eine beeindruckende Geschichte zurückblicken. Beseelt von einer Idee in bescheidenem Rahmen: So sind die ersten Schritte als Kapelle zu beschreiben. Sukzessive kam der Erfolg: Immer mehr Menschen fanden Gefallen am gemeinsamen Musizieren, das Lernen wurde präziser und die breite Anerkennung ließ nicht auf sich warten. So feierte die Musikkapelle nach 40 Jahren mit Freude und Stolz ein gelungenes Fest, das am Samstag mit einem Festakt und tollen Musikgruppen fulminant begann. Gastkapellen aus Martinsberg, Rappottenstein, Altmelon und Ottenschlag kamen, um zu gratulieren und gemeinsam in einem riesigen Orchester zu musizieren.

Bezirksobmann Johann Kainz überbrachte die Glückwünsche der BAG Zwettl, und Bgm. Angela Fichtinger überreichte Ehrengeschenke an sechs Gründungsmitglieder der Kapelle: Karl Leitgeb, Paul Lackner, August Wagesreither, Fritz Hackl, Hermann Pichler und Herbert Fichtinger, die seit 40 Jahren als Musikanten mit Leib und Seele wesentlich zum Erfolg der Kapelle beitragen. Aktive Musikanten und Musikantinnen, die mit Herz dabei sind und aktuell drei Kapellmeister, die



es verstehen, traditionelle und moderne Klänge im Repertoire der Musikkapelle zu vereinen, das war und ist das Erfolgsrezept über all die Jahre. Die Blaskapelle Vindemia spielte nach dem Festakt mitreißend und begeistert auf. Am Sonntag wurde beim Festgottesdienst, den die Jugend- und Trachtenkapelle Yspertal musikalisch gestaltete, auch der verstorbenen Mitglieder der Musikkapelle Bad Traunstein gedacht. Landtagspräsident Johann Penz würdigte in seiner Festansprache die Leistungen der Musikkapelle. Nach dem unterhaltsamen Fröhschoppen mit der Gastkapelle Yspertal spielte noch die Echsenschbacher Kirtagsmusi auf. Das vielfältige musikalische Programm und ein riesiges Team an freiwilligen Helfern und Helferinnen machten das Jubiläum zu einem gemütlichen, verbindenden Fest für alle, bei dem die Dankbarkeit für die Begleitung und Unterstützung an so vielen profanen und kirchlichen Festen in 40 Jahren deutlich zu spüren war.



Auf diesem Wege dürfen wir uns ganz herzlich bei der Raika Bad Traunstein für das Sponsoring bedanken.



Ferienspiel

Wir veranstalteten heuer wieder das Ferienspiel „Musik erleben mit allen Sinnen“.

Die Kinder hatten an diesem Nachmittag die Möglichkeit alle Instrumente, die in der Musikkapelle gebraucht werden, kennenzulernen. Jedes Instrument von der Flöte bis zum Schlagwerk konnte ausprobiert werden. Mehr als 30 Kinder von 3 bis 15 Jahren besuchten uns an diesem Nachmittag.



Ankündigung

Weihnachtskonzert am Sa, 9. Dezember in der Pfarrkirche Bad Traunstein

Fremdenverkehrsverein Wachtstein

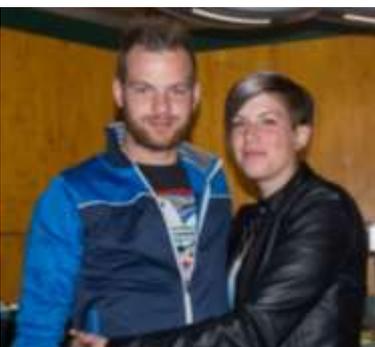
Countryfest 2017

Obmann Jürgen Farthofer, Schriftf. Sylvia Mayer

Vom 21. - 23. Juli 2017 fand bei strahlendem Sonnenschein unser Countryfest am Wachtsteingelände statt. Heuer durften wir wieder einige der populärsten Countrybands aus der ganzen Welt auf unserem Fest begrüßen.

Am Freitag sorgten John TC & the Troubleshooters sowie Michael Stone aus Österreich für einen tollen Auftakt unseres dreitägigen Countryfestes. Traditionell fanden am Samstag die geführte Wanderung mit Karl Fichtinger und der Linedance Workshop statt. Die dabei erprobten Schritte konnten dann am Abend gleich zum Besten gegeben werden. Erstmals fand heuer im Rahmen des Countryfestes ein Grillkurs statt, welcher von Wolfgang Huber am Wachtsteingelände angeboten wurde. Dieser fand großen Anklang und die Teilnehmer waren begeistert von den gegrillten Köstlichkeiten und dem neu erworbenen Grillwissen. Abgerundet wurde der Samstagabend durch John McCullough & Band aus Amerika sowie durch die Band Arizona aus Österreich.

Die alljährliche Country-Feldmesse konnte dieses Jahr leider nicht am Wachtsteingelände abgehalten werden, da uns in den frühen Morgenstunden ein Regenschauer überraschte. Kurzerhand wurde die Feldmesse in die Pfarrkirche Bad Traunstein verlegt und dort von der Band Rodeo aus Ungarn musikalisch umrahmt. Nach der Feldmesse kam die Sonne zurück und das Countryfest konnte gemeinsam mit der Band Arizona aus Österreich ausklingen.



Wachtsteinfest 2017

Traditionell fand heuer vom 4.8. – 6.8.2017 das 58. Wachtsteinfest am Wachtsteingelände statt. Eröffnet wurde unser Fest am Freitag mit der Kronehit Vibration Night, welche von einem DJ bei perfektem Sommerwetter musikalisch umrahmt wurde.

Am Samstag sorgte dann die Band Wildbach aus Tirol für ausgelassene Stimmung rund um den Wachtstein. Leider überraschte uns in den frühen Morgenstunden ein Unwetter und aus diesem Grund musste der Sonntag schweren Herzens abgesagt werden.

Der Fremdenverkehrsverein Wachtstein bedankt sich bei allen Helfern und Gästen und freut sich bereits jetzt auf die kommende Festsaison.



Bildungshaus St. Georg

Quelle: www.enu.at

Plakette "Ausgezeichnet gebaut in NÖ"

Eine erfolgreiche Sanierung oder ein realisierter Neubau gehört ausgezeichnet!

Wer seinen Wohntraum umsetzt und damit einen Beitrag zum Klimaschutz leistet, bekommt vom Land Niederösterreich die emaillierte Plakette "Ausgezeichnet gebaut in Niederösterreich" verliehen. Mit dieser Plakette ist verantwortungsvolles und zukunftsorientiertes Handeln sichtbar!

Im Rahmen eines feierlichen Festaktes bei der BIOEM in Großschönau wurden 2017 insgesamt 35 Plaketten aus 24 Waldviertler Gemeinden durch Frau LAbg. Margit Göll und GF Dr. Christian Milota von der Energie- und Umweltagentur NÖ an Baufamilien bzw. Firmen überreicht. Aus Bad Traunstein wurde der Neu- und Umbau des Bildungshauses St. Georg – Planer der Sanierung und Erweiterung AH3 Architekten – eingereicht und ausgezeichnet. Die Geschäftsführerin Regina Sprinzl nahm in Begleitung von Vbgm. Roland Zimmer die Plakette entgegen.



Foto: © Karl Tröstl

Ferienspiel - Entdeckungsreise in deiner Kirche

Das Team der Jungschar und PGR-Mitglieder luden am 25. Juli zum Entdecken, Spielen, Rätseln in unsere Kirche ein.



Die **Legende vom Hl. Georg, Basteln und Malen** in der Seitenkapelle, **Vermessen der Kirche** innen und außen - mit Maßband und Schritten - **Zählen der Engel am Friedhof, Aufspüren von Materialien, von Plätzen** in der Kirche anhand von winzigen Details, sowie **Dingen, die nicht in den Kirchenraum gehören,**



Kennlernen der Orgel mit ersten Spielversuchen, Tag der offenen Schränke und Laden in der Sakristei,



Anprobieren der Ministrantengewänder,



die **Besteigung des Kirchturms** und das **Aufsetzen der Arche Noah** - diese und noch mehr Aufgaben und Stationen wurden angeboten und **begeisterten Groß und Klein.**



30 Kinder und 20 Erwachsene genossen es, die Kirche auf andere Art zu erleben. Mit einer Jause, die wegen des schlechten Wetters in den Speisesaal des Georgshauses verlegt wurde, klang der interessante und spannende Nachmittag aus.

Danke an alle, die bei den Stationen mitgeholfen haben und an alle, die als Gäste dabei waren!

Pflasterspektakel!

Bei der diesjährigen Kunstaktion zum **Pflasterspektakel** am 17. Juni, flochten Künstlerinnen und Künstler aus Zweigen der „Fronleichnamsbirken“ Herzen in verschiedener Größe und Gestalt. Diese Herzen wurden danach individuell mit Bändern, Blumen, Glitzersternchen etc. behübscht und kunstvoll verziert. Auf dem Marktplatz von Bad Traunstein, entlang der Häuser, wurden diese Kunstwerke aufgestellt und ließen den Marktplatz bis Ende Juli zur „Galerie der schönen Künste im Freien“ werden.

Nach dieser stimmigen Aktion ging es dann am Abend auf dem Marktplatz weiter. Eine Gruppe von Gauklern brachte mit toller Akrobatik und Klamauk das zahlreich anwesende Publikum - und davon besonders die vielen Kinder - zum „Mittun“ und zur gemeinsamen Gaudi. Die „Midnight Special“ - Musiker aus Roiten und Umgebung - hielten mit ihrer sehr flott gespielten Musik Jung und Alt in Schwung. Nach Einbruch der Dunkelheit verzauberte eine fulminante Feuershow den Marktplatz in eine Bühne für ein Schauspiel der Sinne und des Staunens. Die freudvoll mittuende Bad Traunsteiner Gastronomie war für das gelungene Fest noch das "Punkterl auf das i"!

Das **Pflasterspektakel** war trotz kühlem Wetter wiederum eine sehr schöne Veranstaltung.



Sommerkonzert am Wachtstein

Die KULTURINITIATIVE wurde heuer zur Sommersonnenwende initiativ und organisierte am Wachtstein auf der Bühne zum Festgelände ein - fein anmutendes - Sommernachtskonzert. Ein Quartett aus dem Ensemble der Wiener Volksoper spielte wunderschöne Sommermusik von Strauß, Lanner, Zierer, Schrammel ..., bei herrlicher Abendstimmung am Wachtstein. Die Musiker selber - für sie war die beeindruckende Kulisse am Wachtstein ein Erlebnis - und die begeisterten Zuhörer fühlten sich ausnehmend wohl. Nach eineinhalb Stunden musikalischer Leckerbissen, garniert mit G'schichterl und Schnurren aus dem Leben dieser berühmten Wiener Komponisten, gab es dann im Anschluss

Leckerbissen für Gaumen und Kehle. Wegen der Trockenheit (im Wald) durfte kleines Sonnwendfeuer angezündet werden. Trotzdem war die Stimmung sehr gut und das Ergebnis war ein wohltuender, schöner **Sommersonnenwendeabend**, veranstaltet von der **KulturInitiative** und dem **Fremdenverkehrsverein**. Ein weiterer Meilenstein zum „Miteinander in Bad Traunstein“.



Vorschau für den Herbst

Die mittlerweile zum fixen KulturProgramm gehörende "**Bad Traunsteiner Kriminacht**" wird heuer **am Samstag, dem 11. November** (11/11 h....Faschingsbeginn) um 19.00 im Kulturgasthof Lang für Spannung und Unterhaltung sorgen. Neben dem urtypischen Krimiautor aus Wien wird noch ein weiteres besonderes Schmankerl geboten!

Der traditionelle, zum Advent in Bad Traunstein dazugehörnde "**STAADE PUNSCH**" kann uns heuer **am Samstag, dem 16. Dezember**, um 19.30 im Ausstellungszentrum J.Elter „Vorweihnachtliches“ näher bringen.

Die KulturInitiative freut sich sehr über Ihren/Euren/Deinen Besuch!
Sie ist und bleibt weiterhin INITIATIV!

Blutspenden rettet Leben!

EKdt. Alois Lamberg

Am 30. Juli 2017 fand im neuen FF Haus Bad Traunstein in Zusammenarbeit mit der Blutspendezentrale des Roten Kreuzes eine Blutspendenaktion statt, zu der 99 Spender kamen.

Der Organisator Alois Lamberg möchte sich recht herzliche bei den Helfern und FF bedanken.

5x Wagner Thomas
10x Blauensteiner Andreas
10x Honeder Daniel
10x Kerschbaum Roswitha
25x Lechner Johann
40x Bauer Siegfried
45x Muckenhuber Andrea
45x Salzer Renate
60x Huber Franz

60x Lackner Rudolf
60x Neuwirth Christian
60x Zottl Franz
85x Honeder Josef
90x Gutleiderer Werner
90x Prock Josef
95x Kornberger Josef
105x Kramer Fritz
105x Kurzmann Johann

Fit durch den Winter

Ab Do., 21. September startet Gerlinde Tiefenbacher wieder mit 10 Einheiten „Senioren“-Turnen um jeweils 14.00 Uhr im Turnsaal der Volksschule. Wie gewohnt führt sie durch die Wirbelsäulengymnastik mit verschiedenen Handgeräten sowie Übungen mit Sesseln und Bällen. Sie freut sich schon auf viele TeilnehmerInnen!

Obmann Roland Zimmer, Gerlinde Tiefenbacher



Ferienspiel: Tenniskurs und Geschicklichkeitsspiele beim Spielplatz

Hier ein paar Eindrücke dazu:



Ortsjugendtag

Schriftführerin Maria Kornberger

Auch dieses Jahr fand am Pfingstmontag, dem 05. Juni 2017 der alljährliche Ortsjugendtag der JVP Bad Traunstein statt. Obmann Philipp Fichtinger durfte die zahlreichen Mitglieder und die Ehrengäste



Nationalratsabgeordnete und Bürgermeisterin Angela Fichtinger und JVP-Bezirksobmann Christopher Edelmaier herzlich begrüßen. Nach einer kurzen Begrüßung folgte der Kassabericht des Kassiers Hubert Mayerhofer. Anschließend stellte Obmann Philipp Fichtinger seinen Rechenschaftsbericht vor, indem er über die zahlreichen Aktivitäten des Jahres berichtete. Heuer stand wieder eine neue Wahl des Vorstandes an. Philipp Fichtinger wurde wieder einstimmig zum Obmann gewählt. Als Obmann-Stellvertreter unterstützen ihn Christian Zeinzinger und Sebastian Lackner. Kassier und Kassier-Stellvertreter tauschten die Funktion. Neuer Kassier ist Manuel Hackl, sein Stellvertreter ist jetzt Hubert Mayerhofer. Corina Fichtinger gab die Position der Schriftführerin an Maria Kornberger ab und Schriftführerin-Stellvertreterin wurde Christina Wagner. Außerdem freut es uns sehr, dass wir wieder neue Mitglieder im Vorstand begrüßen durften. Weitere Funktionäre in der JVP Bad Traunstein sind: Benedikt Teuschl, Martin Wagesreither, Stefan Hohneder, Fabian Hackl, Simon Bindreiter, Silvia Meneder, Vanessa Strohmaier, Daniel Fichtinger, Rene Fichtinger und Jonas Bindreiter.

Nach Abschluss der Wahlen folgten die Kurzreferate der Ehrengäste.

Bürgermeisterin Angela Fichtinger lobte die Mitglieder dafür, dass die Jugend sehr viel Leben in den Alltag Bad Traunsteins bringt und betonte die Wichtigkeit einer guten Zusammenarbeit. Sie bedankte sich für die Aktivitäten bei großen und kleineren Veranstaltungen in der Gemeinde.

Bei einem gemeinsamen Mittagessen ließen wir den Gemeindejugendtag gemütlich im Gasthaus Lang ausklingen.

Maibaum aufstellen

Am 29. April 2017 stellte die JVP Bad Traunstein in Bad Traunstein den Maibaum auf. Dank der vielen Helfer und Besucher war der Maibaum schnell aufgestellt und anschließend wurden alle mit Getränken und Speisen versorgt. Die JVP Bad Traunstein dankt Bürgermeisterin Angela Fichtinger für die Maibaum-Spende und möchte sich bei allen Helfern herzlich bedanken.



Aktuelles aus den Kernland-Gemeinden

Auch während des Sommers wird im Verein Waldviertler Kernland an den laufenden Projekten gearbeitet und werden neue Initiativen entwickelt und Förderansuchen gestellt.

Das beliebte Programm „MahlZeit!“ geht ab September wieder mit neuem Schwung in die kühlere Jahreszeit. Interessante Vorträge, gemeinsames Singen oder Spielen, Besichtigungen, und vieles mehr werden wieder die Nachmittage verschönen. Nicht zu vergessen die köstlichen Mittagsmenüs, die jedes MahlZeit-Treffen zu einem Genuss machen. Die Programme erhalten Sie auf den Gemeindeämtern und bei den teilnehmenden Wirten, bzw. zum Download auf www.waldviertler-kernland.at/mahlzeit.



Das **ABS-Café** nimmt seine gemütlichen, informativen Runden wieder auf und bietet allen, die Interesse am Wohlergehen der Kinder haben, viele nützliche Anregungen und Zeit für den gemeinsamen Austausch.

Ein Folgeprojekt ist gerade eingereicht worden. Es soll ab nächstem Jahr schon ab Beginn der Schwangerschaft die Möglichkeit zum Netzwerken und ein attraktives Informationsangebot zu allen Fragen rund um die Elternschaft bieten. Die aktuellen Termine fürs ABS-Café finden Sie ab September auf www.frauenvernetzen.at

Ein topaktuelles Projekt, das alle Kernland-Gemeinden gemeinsam umsetzen werden, ist „**KLAR!**“. Dabei geht es um Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel, um die Region für die Zukunft zu rüsten. Unser Klima verändert sich! Wie gehen wir damit um? Wie können wir uns bestmöglich auf die Veränderungen vorbereiten?

Dieser Sommer zeigt deutlich, dass es auch bei uns wärmer wird, sich die Art des Regens verändert (vom Landregen zum Starkregen), und es kaum mehr Übergänge bei den Jahreszeiten gibt.

Dadurch werden nicht nur die Land- und Forstwirtschaft vor große Herausforderungen gestellt, sondern auch die Gemeinden. Die Kleinregion Kernland hat daher beschlossen, sich jetzt schon diesen Veränderungen anzupassen.

Im Rahmen des Pilotprojektes **KLAR!** fanden dazu im Juni 6 Workshops in der Region statt, bei denen erarbeitet wurde, wo die größten Herausforderungen zu erwarten sind. Dies sind die Ergebnisse:

- Forstwirtschaft (Aufforstung und Bestandspflege für klimafitte Wälder)
- Sicherstellung der Trinkwasserversorgung
- Ausbau des Erholungs- & Gesundheitstourismus
- Nutzung von Regenwasser
- Schutz vor Naturkatastrophen (Starkregen)
- Klimaangepasste Imkerei
- Gesundheitsförderung für Ältere und Kranke (Belastung durch Wetterumschwünge)



Im Sommer werden nun gemeinsam mit Experten mögliche Maßnahmen erarbeitet, um auf die Herausforderungen sinnvoll und effizient reagieren zu können.

„Gemeinsam für unsere Schule“

Bei diesem sehr interessanten Projekt wurden die Erhebungen bereits abgeschlossen und mit der Auswertung derselben begonnen. Ein erster Überblick zeigt, dass unsere ländlichen Schulen sehr positiv bewertet wurden, genaue Ergebnisse werden in den nächsten Wochen ermittelt.

Im Herbst wird dann eine intensive Maßnahmenarbeit beginnen. Dabei sollen Überlegungen angestellt werden, wie Potenziale besser genutzt und Standorte nach Möglichkeit gesichert werden können.

Ferienspiel „Spooky-Doo Zaubershow“

Gleich zu Beginn der Ferienspiele ließen sich die kleinen und auch die großen Besucher von „Spooky-Doo“ verzaubern...



es war ein **lustiger** und **spannender** Nachmittag, und als kleine Abkühlung gab es **EIS** für alle Kinder!



Gratis Lesen in den Ferien

Mit dem **Lesepass** ist es allen Kindern im Juli und August möglich, Bücher aus der Bibliothek **gratis** zu entleihen. Dazu gibt's für jedes gelesene Buch ein „**Pickerl**“ im Lesepass und mit etwas Glück auch einen tollen Gewinn bei der **Verlosung**.

Lesepässe bitte bis 1. September in der Bibliothek abgeben – die Ziehung erfolgt in der ersten Schulwoche und die **Gewinner** werden verständigt – die Preise können dann in der Bücherei abgeholt werden.

Vorschau:

5.-7. Oktober 2017: **Kinderkleider- und Spielebasar**

Rein schauen lohnt sich – bis bald in unserer Bibliothek!

Wohnen im Waldviertel

Mag. Nina Sillipp

Waldviertler Gemeinden arbeiten zusammen.

Gemeinsam wollen wir Menschen für das Waldviertel begeistern.

Seit 2009 nimmt unsere Gemeinde am Projekt „Wohnen im Waldviertel“ teil. Gemeinsam mit 55 weiteren Gemeinden setzen wir Aktivitäten, um über die Ortsgrenzen hinaus die Vorzüge des Waldviertels als Wohn- und Arbeitsort bekannter zu machen.

So wollen wir Menschen dazu motivieren, hier zu bleiben oder hier her zu ziehen!

Mehr Zuzug, weniger Abwanderung.

Wir haben schon viel erreicht. Seit 2009 sind 35.000 Menschen in die Region gezogen. Sie alle haben hier ihren Hauptwohnsitz begründet. Von Abwanderungsregion kann da keine Rede sein.

Infos zum Wohnen, Arbeiten und Leben im Waldviertel unter www.wohnen-im-waldviertel.at



Kommunikation kann viel bewirken.

Dieses Jahr fand der Gemeindeforum von „Wohnen im Waldviertel“ in Gföhl statt. Thema des Vormittags: „Was wir mit Kommunikation erreichen können.“ - und zwar im positiven, als auch im negativen Sinne. Fest steht: „Man kann nicht nicht kommunizieren“ (das sagte schon Paul Watzlawick).

Kommunikation passiert überall und zu jeder Zeit. Mündlich, schriftlich und sogar ohne Worte. Sie kann

großen Nutzen bringen, Probleme lösen, Missverständnisse aus dem Weg räumen. Sie kann aber auch Schwierigkeiten und schlechte Stimmung auslösen. Das geht so weit, dass man durch Kommunikation dem Image einer Region schadet oder die eigenen Kinder dazu bringt, aus der Region wegzuziehen, weil sie hier keine Zukunftschancen sehen.

Das Waldviertel hat zu kämpfen.

Vor allem gegen Vorurteile! Obwohl sich in den letzten Jahren vieles bewegt hat, was FÜR das Waldviertel spricht, wird der Standort nach wie vor unterschätzt und oft unter Wert verkauft. Dazu BürgermeisterIn Angela Fichtinger: „Wir sind von der Region und von unserer Gemeinde überzeugt und dafür arbeiten wir! Zusammen!“



Foto: Gemeindevertreter.innen aus dem ganzen Waldviertel zu Besuch in Gföhl – © Stadtgemeinde Gföhl.

10 Monate Team Österreich Tafel in Ottenschlag

Im Laufe dieser 10 Monate wurden bei 43 Ausgaben insgesamt 10 Tonnen Lebensmittel und Hygieneartikel kostenlos ausgegeben. Nur durch die ehrenamtliche Mithilfe von 56 Personen war dies möglich.

26 Haushalte mit insgesamt 68 Personen haben diese kostenlose Hilfe in Anspruch genommen. Die Team Österreich Tafel kann auch noch von weiteren anspruchsberechtigten Personen in Zukunft genützt werden. Unter dem Motto „Verwenden statt verschwenden“ können jeden Samstag um 18.30 Uhr im Raikasaal (Ottenschlag, Unterer Markt 10) die Waren abgeholt werden.

Foto: privat, Tagesleiterin Christina Harrauer bei der Warenausgabe



Initiative „zuHaus im Waldviertel“

Neue Bürger mit der Initiative „zuHaus im Waldviertel“

Herzlicher Empfang eines neuen zukünftigen Bürgers am 29.04.2017 in Bad Traunstein. Über die Initiative "zuHaus im Waldviertel" hat Günter L. mit seiner Frau den Weg zum modernen Lebensraum in das Waldviertel gefunden und sie sind mit Unterstützung der Initiative auf den freien Baugrund zum Hausbau aufmerksam geworden. Die Ortschefin Angela Fichtinger begrüßte den neuen, aus Wien stammenden Bürger gemeinsam mit dem Initiator von „zuHaus im Waldviertel“ Peter Keller in der Galerie am Wachtstein, welche als Station zur NÖ Landesausstellung 2017 beiträgt, in gewohnt lockerer Art. Bei einem gemeinsamen Kaffee wurde über die Bedürfnisse des Zuzüglers und die umfangreichen Möglichkeiten in der Gemeinde gesprochen. Ausklang fand die Zusammenkunft beim gemeinsamen Maibaumaufstellen am Dorfplatz, wo der Neuankömmling gleich einige Einheimische kennenlernte. Zum Abschluss teilte Günter dem Initiator der Initiative mit leuchteten Augen und dankend mit, die richtige Entscheidung zur Auswahl seines künftigen Lebensmittelpunktes getroffen zu haben. Wir wünschen ihm und seiner Familie eine schöne Zeit in Bad Traunstein!

Peter Keller



Bildcredit: zuhaus im waldviertel

Für Interessenten, die ihren künftigen Lebensmittelpunkt im Waldviertel finden möchten, sowie für Besucher wird das moderne innovative Waldviertel auch über die Homepage www.zuhaus-im-waldviertel.at zentral zusammengefasst hergezeigt! Freizeit, Arbeit und Lebensraum mit Lebensqualität verbinden.

Bei der gemeinnützigen Initiative „zuHaus im Waldviertel“ wirken alle im Verbund zusammen, das Waldviertel im Lebensraum und in der Wirtschaft zu stärken! Jeder kann mitmachen, das schöne Waldviertel anderen zu zeigen und zum Besuch oder Wohnen zu motivieren! Ein Mail dazu an hallo@zuhaus-im-waldviertel.at genügt.

Manuela Huber

Traunsteiner G'schäftl

Dipl. Hypnosetrainerin - Energetikerin

Öffnungszeiten:

Oberer Markt 5

DI 9-12

3632 Bad Traunstein

DO + FR 9-12 + 15-18

Tel.: 0650-48 88 768

SA 9-12

www.hypnose-energiearbeit.at

Schwingungsübertragungen mit Hilfe von Stimmgabeln

Stimmgabeltherapie (= Phonophorese) ist die **Aktivierung** der Selbstheilungskräfte auf angenehme und wirkungsvolle Weise.

Durch aufsetzen einer schwingenden Stimmgabel auf Akupunkturpunkte kann ich zur Linderung der am weitesten verbreiteten Symptome von A (z.B. Allergien) bis Z (z.B. Zahnschmerzen) **anregen**.

Wir wissen längst, dass alles schwingt. Ein gesundes und erfülltes Leben hängt davon ab, wie gut wir **„mitschwingen“**. Wenn es Schwingungen gibt, die uns **krank** machen, dann muss es auch Schwingungen geben, die unseren **„Inneren Heiler“** aktivieren können.

Die 34 Frequenzen der Planetenschwingungen haben sich als hervorragendes Hilfsmittel erwiesen, **„Ver-Stimmungen“** an Körper, Geist und Seele wieder in harmonischen **„Ein-Klang“** zu bringen.

Familienaufstellung – Systemaufstellung (Freunde, Arbeitskollegen,...)

In der Familien / System – Aufstellung liegt die Lösung in der Bereitschaft zur Vergebung und Harmonisierung sowie der Wiederherstellung der Ordnung. Die Liebe soll wieder fließen können!

Die beteiligten Personen werden auf ein Blatt Papier geschrieben und mittels Linien energetisch verbunden. Danach wird getestet, welche Körblerzeichen, Symbole, Heilfarben, Erzengel, Krafttiere, Hildegard von Bingen Zeichen,... gebraucht werden um Harmonie zu erschaffen und wie lange es wirken soll.

Diese Aufstellung ist auch möglich mit:

- „Ich und meine Krankheit“
- „Ich und meine fehlende Lebensfreude“
- „Ich und mein Haustier“
- „Ich und eine verstorbene Person“
- „Ich und Stress mit zukünftiger Prüfung, ...“
- „Ich und meine Orientierungslosigkeit“ ...



Freie Wohnungen in Bad Traunstein

Im W.E.T. Wohnhaus sind drei wunderschöne Wohnungen frei geworden und stehen nach der Generalsanierung wieder zur Vermietung. Nähere Informationen zu den Wohnungen gibt es am Gemeindeamt oder auf der Gemeindehomepage unter „Wohnen in Bad Traunstein“. **Für die Wohnungen bietet die Gemeinde einen zusätzlichen Mietzuschuss!**



Der Baufinanzierungsbeitrag ist erst in drei Jahren zu bezahlen. Wohnbeihilfe vom Land NÖ möglich!

Top 6: 56,6 m² mit Balkon, monatl. Kosten inkl. € 474,47 inkl. Abstellplatz

Top 11: 70,5 m² mit Balkon, monatl. Kosten inkl. € 535,37 inkl. Abstellplatz

Top 12: 70,9 m² mit Balkon, monatl. Kosten inkl. € 557,31 inkl. Abstellplatz

Raiffeisenbank
Region Waldviertel

Meine Bank in Bad Traunstein

Einfach, bequem und sicher.

Das Online Banking, dem die meisten Österreicher vertrauen.

Beim Raiffeisen Online Banking hat sich in den letzten 20 Jahren ganz schön viel getan. Es ist heute nicht nur einfacher, schneller und bequemer, sondern auch sicherer denn je. Darum ist das Raiffeisen Online Banking auch die Nummer 1 in Österreich – mit über 1,7 Millionen Nutzern. Mehr unter raiffeisen.at/onlinebanking

Impressum:

„Gemeinde Aktuell“ Marktgemeinde Bad Traunstein, Ausgabe 113 August 2017
Medieninhaber, Verleger: Marktgemeinde Bad Traunstein
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Angela Fichtinger bzw. die Verfasser der Beiträge
Gestaltung und Herstellung: Karin Rameder, Martina Friedl, Monika Mach
Druck und Vervielfältigung: Köfinger & Zeugswetter KG
Verlags- und Herstellungsort: 3632 Wiegensteinstraße 2
Nächster Erscheinungstermin: Dezember 2017